

Niederschrift

über die

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur und Stadtentwicklung des Stadtrates am Montag, den 04. Mai 2015 im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Gemünden a.Main.

Zu dieser Sitzung wurden die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur und Stadtentwicklung am 23.04.2015 mit nachstehender

Tagesordnung

schriftlich eingeladen:

TAGESORDNUNG

1. Sachstandsbericht VHS-Arge Lohr/Gemünden
2. Sachstandsbericht Stadtbibliothek
3. Sachstandsbericht Tourismus und Kultur
4. Anfragen nach § 31 GeschO

Um 18.30 Uhr eröffnet der 1. Bürgermeister die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzungsordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

1. Bürgermeister Jürgen Lippert, 3. Bürgermeisterin Irmgard Pröschl, die Stadträtin Christiane Tuchenhagen sowie die Stadträte Matthias Risser, Ferdinand Heilgenthal, Richard Rauscher, Günther Felbinger und Karl Ditterich.

Stadtrat Klaus-Dieter Schubert nimmt ab 18.35 Uhr an der Sitzung teil.

Stadtrat Helmut Aulbach nimmt ab 18.38 Uhr an der Sitzung teil.

Von der Verwaltung ist anwesend als Protokollführerin VAng. Halbritter.

Referenten: Frau Rumpel (vhs Gemünden) und Herr Hellmann (Stadtbibliothek).

Frau Dr. Gisela Schlemmer (vhs Lohr-Gemünden) nimmt als Gast zu dem Tagesordnungspunkt 1 an der Sitzung teil.

1. Bürgermeister Lippert liest einen Antrag der SPD vom 30.04.2015 vor, der am 02.05.2015 per e-mail bei der Stadt Gemünden eingegangen ist. Der Antrag liegt als **Anlage 1** dem Original der Niederschrift bei.

Der Antrag wird mit 7 Stimmen zu 1 Stimme angenommen.

Nicht anwesend sind die Stadträte Aulbach und Schubert.

Somit findet im Anschluss an die öffentliche Sitzung eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gegen die Tagesordnung werden seitens des Ausschusses keine Einwände erhoben, die Tagesordnung ist damit akzeptiert.

Behandlung der Tagesordnung

1. Sachstandsbericht VHS-Arge Lohr/Gemünden

Es folgt der Sachstandsbericht von Frau Rumpel.

1.1 Allgemeines:

Für die Anmeldung im Herbst 2015 wird es Großflächenplakate in Gemünden an vier Standorten geben. Die Kosten belaufen sich auf € 1.103,-, da wir € 1.000,- Zuschuss vom BVV (Bayerischer Volkshochschulverband) erhalten. (Gesamtkosten wären also € 2.103,- zusammen mit Lohr)

Ausgewählte Standorte in Gemünden

Gemünden a. Main, St - Langenprozelten
Würzburger Str 69 RS
15.09.2015 bis 24.09.2015

Gemünden a. Main, St - Stadtmitte
Bahnhofstr. 23 VS stadteinw.
15.09.2015 bis 24.09.2015

Gemünden a. Main, St - Stadtmitte
Bahnhofstr. 20 (B 26) RS
25.09.2015 bis 05.10.2015

Gemünden a. Main, St - Stadtmitte
Bahnhofstr. 20 (B 26) RS
25.09.2015 bis 05.10.2015

Im November 2014 wurde in der Geschäftsstelle in Lohr ein QM-Well Workshop durchgeführt, um wieder mit Qualitätsmanagement zu beginnen. Im Oktober 2015 will sich die VHS Lohr-Gemünden erstmals zertifizieren lassen nach dem Modell Ludwig-Ehrhard-Preis. Drei Projekte wurden hierfür ausgewählt: Die Vervollständigung des neuen Marktauftritts der Deutschen Volkshochschulen in

den beiden Geschäftsstellen. Ein weiteres Projekt betrifft die erstmalige Durchführung einer Goethe-Zertifikat B2 Prüfung in Lohr und deren Implementierung. Als drittes Projekt wurde die Planung und Einrichtung einer neuen EDV-Schulungsanlage in Lohr ausgewählt.

1.2 Rückblick auf das Wintersemester 2014/2015:

Von 140 angebotenen Kursen und Einzelveranstaltungen in Gemünden konnten 105 durchgeführt werden. Dies entspricht einem Anteil von 75 %. Besonderen Zuspruch fand der Vortragstitel „Aus dem Takt“ von Hr. Dr. Seltsam und Hr. Steinhauer mit 134 Besuchern in der Scherenberghalle Gemünden.

Hingegen verfolgten die Multivisionsshow zu Transsilvanien nur 52 Besucher.

Die Pilzexkursion im September 2014 konnte unter der Leitung von Hr. Krosta mit 21 Teilnehmern durchgeführt werden.

Der Kurs „Mittlere Reife für Englisch“ war mit 11 Teilnehmern komplett ausgebucht.

Bedauerlicherweise kamen nur drei Zuhörer zur Lesung von Hr. Jahns im Dezember 2014.

Die Teilnehmerzahlen in Gemünden beliefen sich auf 1280 im Wintersemester 2014/2015. 1446 waren es im Sommersemester 2014.

1.3 Bericht Sommersemester 2015:

Insgesamt sind für das laufende Semester 142 Kurse geplant worden. Bisher sind 21 Kurse ausgefallen (Stand: 18.03.15). 1078 Teilnehmer nahmen bisher an den Kursen und Einzelveranstaltungen der VHS in Gemünden teil (Stand: 18.03.15).

Durchgeführt werden kann die Studienreise nach Prag mit 40 Teilnehmern. Hier ein besonderer Dank an Herrn Dr. Köhler, der die Exkursion leiten wird. Leider befinden sich acht Teilnehmer auf Warteliste, die nicht mitfahren können. Für die Zukunft wird versucht, eine Kooperation mit einem Reiseunternehmen einzugehen, um weitere Studienreisen über die VHS Lohr-Gemünden anbieten zu können.

Die Ausstellungseröffnung „Gemünden in den letzten Kriegstagen 1945“ besuchten am 27.03.15 im Kulturhaus 40 Besucher. Dazu gab es zwei Zeitungs-artikel in der Main-Post am 28.03.15 und 30.03.15.

Die Ausstellung läuft noch zu den Öffnungszeiten des Kulturhauses bis 22.05.15.

1.4 Ausblick auf die Planung des Wintersemesters 2015/2016:

- Vortrag zum Thema Schüssler Salze in Zusammenarbeit mit der Markt-Apotheke in Gemünden

- Im Rahmen der Herzwochen der deutschen Herzstiftung werden Hr. Dr. Selt-sam und Hr. Steinhauer einen Vortrag zum Thema „Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt“ in der Scherenberghalle halten
- In Zusammenarbeit mit dem Hagebaumarkt Gemünden ein Seminar zum Thema: Parkett und Laminat
- Seminar „Traumgärten planen“ mit der Landschaftsarchitektin Fr. Scholz
- Italienisch für Anfänger und Wiedereinsteiger sowie für Fortgeschrittene sowie Englisch A2 und Englisch B1-B2
- EDV-Seminar mit Hr. Balthasar zum Thema „Der große Bruder sieht dich“
- EDV-Kurs unter der Leitung von Fr. Rumpel für Menschen mit Behinderung
- Seminar „Chic mit Tüchern“ unter Anleitung von Fr. Just
- Kinderkochkurs mit Fr. Burger
- Zwei Aquarellkurse für Anfänger und Wiedereinsteiger sowie Könner unter der Leitung von Fr. Friedrich
- Quilten und Patchwork für Anfänger und Fortgeschrittene“ sowie einen Kurs „Wärmflaschenbezüge selbst nähen“

1.5 Sonstiges

Seit 09.02.15 gibt es Probleme mit der Internetverbindung im Kulturhaus. Am 09.02.15 war die Internetverbindung dauerhaft unterbrochen, so dass die Geschäftsstelle Lohr alle Anmeldungen entgegen nahm und die Geschäftsstelle Gemünden mit Anwesenheitslisten für die Kursleiter per Fax versorgte. Leider sind diese Probleme bis heute noch nicht ganz behoben, so dass es des Öfteren zu kleineren Ausfällen kommen kann.

Soweit die Berichterstattung von Frau Rumpel.

Alle Fragen seitens der Stadträte hinsichtlich der Kurse und Städtereisen werden von Frau Rumpel und Frau Dr. Schlemmer ausreichend beantwortet.

Die Frage von Stadtrat Felbinger was an der EDV-Anlage konkret gemacht werde, kann 1. Bürgermeister Lippert nicht beantworten. Er werde jedoch die Information nachliefern.

Frau Dr. Schlemmer erklärt ausführlich, auf Anfrage aus dem Stadtrat, das Goethe-Zertifikat sowie die Voraussetzungen einer VHS für die B2 Prüfung.

Gerne hätten die Stadträte die B2 Prüfung auch bei der VHS-Gemünden, was jedoch aus Kostengründen und Aufwand nicht realisierbar sei.

1. Bürgermeister Lippert plädiert für eine Zusammenarbeit der VHS Gemünden – Lohr.

2. Sachstandsbericht Stadtbibliothek

Es folgt der Sachstandsbericht von Herrn Hellmann.

Kurzer Steckbrief in Zahlen (2014) Stadtbibliothek

10.333 Einwohner

21.231 = ca. 2 Medieneinheiten pro Bewohner

29.288 Ausleihen (01. Januar – 31. Dezember 2014) – siehe Tabelle

Entleihungen im Vergleich (2013 – 2014)

(Januar bis Dezember)

	2013	2014
Weihnachts-/Osterbücher	177	155
Romane	6.536	5.926
Sachbücher	3.931	4.271
Kinderbücher	10.476	11.005
Zeitschriften	1.971	2.166
Spiele	453	435
Cassetten	630	489
CDs	3441	4.252
Cd-ROM	45	42
Fernleihen	18	15
DVDs	760	714
Gesamt:	28.253 Medieneinheiten	29.288 Medieneinheiten

8.472 Besucher

69 Neuanmeldungen

18 Veranstaltungen (10 Vorlesestunden, 2 Bastelnachmittage, 3 Autorenlesungen, 5 Medienausstellungen; 10 Büchertische, 1 Vorlesewettbewerb, 1 Vorlesetag mit Bürgermeister)

0,82 Personalstellen (12 h Frau Obert; 20 h Herr Hellmann + 7 ehrenamtliche Vorleserinnen / 2 Bastelshelferinnen + 1 ehrenamtlicher Helfer)

1.029 Öffnungsstunden

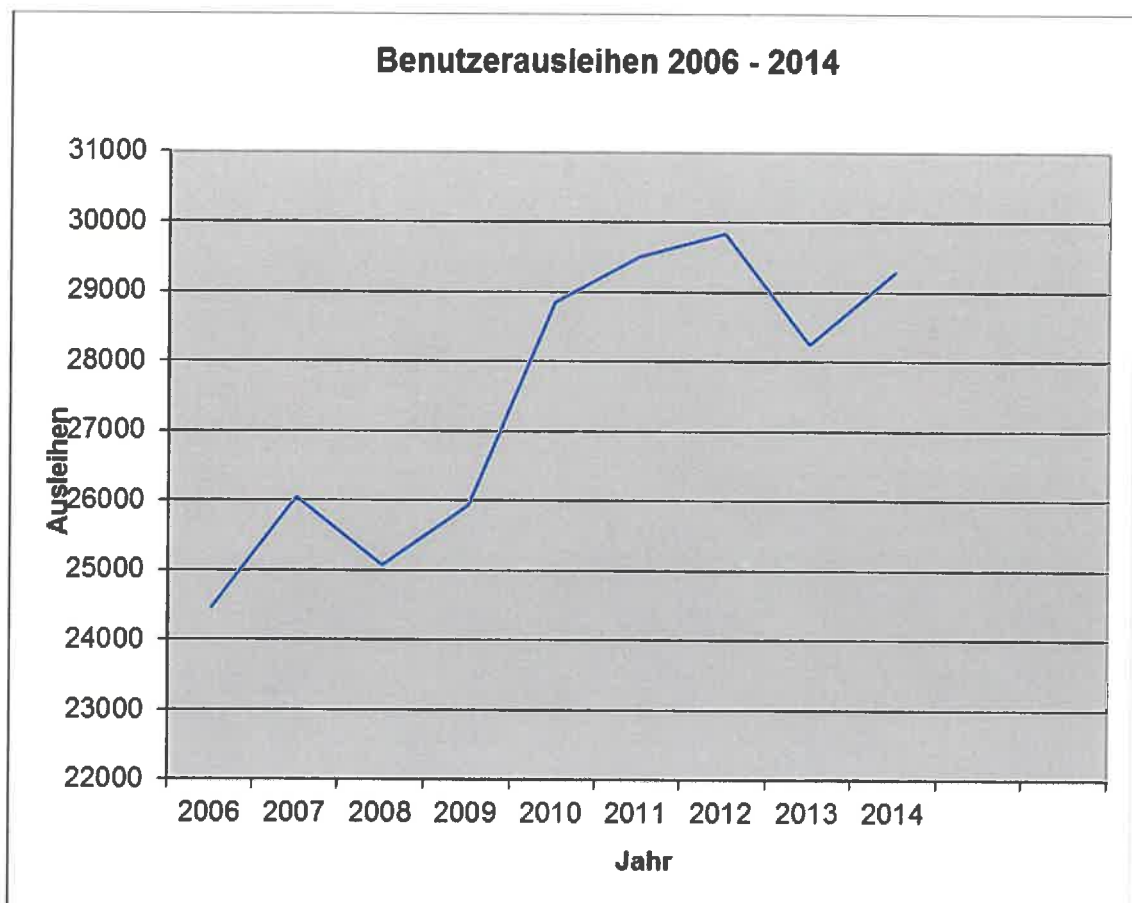
10.000 Euro Anschaffungsetat (Medieneinkauf) (+ 1.200,- € für die Projektförderung von der Landesfachstelle)

Bestand:

21.231 Medieneinheiten (Neuerwerbungen: 1.513 – Abgänge (Flohmarkt) 1.039)
 – Printmedien: 88%; Non-Books: 11% - 25% Kinder- und Jugendmedien

Entleihungen:

Kinderbücher am häufigsten mit 37,5%.

**Hitlisten:**Schöne Literatur:

Beckett, Simon: Der Hof (19 Ausleihen)
 Forsyth, Frederick: Die Todesliste (19x)
 Cornwell, Patricia: Bastard (18x)

Kinder- und Jugendbücher:

Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss k.... (24x)
 : Mein erstes Buch der Ritter und Burgen (24x)
 : Conni ist krank (22x)

Sachbücher

Hirschhausen, Eck...: Wohin geht die Liebe, wenn sie... (17)
 : Schnelle Abendessen (15x)
 Bridgewater, A.: Selbstversorgung aus Haus und Garten (15x)

Lesekompetenz (v. a. für Kinder):

- Vorlesestunden
- Lesestart
- Lesungen für Kinder (z. B. BW Vorlesetag, Treffpunkt Bibliothek)
- Medienboxen
- Attraktives Medienangebot selbst (Bilderbücher, Erstlesebücher etc.)
- Führungen (mit Wunsch des Einstiegs in die Medienrecherche am OPAC)

Ehrenamt:

- Helge Seemann: *Regalpflege und Mithilfe beim Aussortieren*
 - Ursula von Hahn, Elke Leischner, Ingrid Lindner, Christina Bils, Hannelore Petersen, Karin Konradt-Dittmer, Hiltrud Zadra und Monika Wirthmann
lesen 1x im Monat vor
 - Elke Joa und Martina Dittmeyer *organisieren und leiten die Bastelnachmittage*
- ... DANKE SCHÖN

Ausblick und Vorsatz 2015:

- Start der Onlinebibliothek (E-Medien)
- Anschaffung von E-Book-Readern (um Kunden anzulernen etc.)
- Ergänzendes Angebot für das Lesecafé (Kaffeeautomat vom Rathaus)
- Lesung für Schüler am Bundesweiten Vorlesetag

Soweit die Berichterstattung von Herrn Hellmann.

Die Frage von Stadtrat Felbinger, ob es auch Kooperationen zu Kindergärten gebe beantwortet Herr Hellmann mit ja, Schulen und Kindergärten werden regelmäßig angeschrieben und eingeladen.

Stadträtin Tuchenhagen wundert sich über die Anschaffung von E-Book-Readern. Es gibt viele verschiedene Modelle, die alle unterschiedlich seien. Daher hält sie die Anschaffung um Kunden anzulernen, für wenig sinnvoll.

3. Sachstandsbericht Tourismus und Kultur

Aufgrund eines persönlichen Grundes ist Frau Blaic nicht anwesend. Daher wird der Sachstandsbericht von 1. Bürgermeister Lippert vorgetragen.

**Touristische Entwicklung
gewerblich**

Die Übernachtungszahlen im gewerblichen Bereich sind gemäß dem allgemeinen Trend im Gesamtgebiet unseres Dachverbandes Spessart-Mainland (+ 3,4 %) für das Jahr 2014 wieder gestiegen (Landkreis Main Spessart + 4,3 %). Bei 44.447 Übernachtungen bedeutet dies gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 11,9 % (siehe **Anlage 2**, die dem Original dieser Niederschrift beiliegt).

Die durchschnittliche Übernachtungsdauer betrug 2,5 Tage (Vorjahr 2,4 Tage). Nachdem bisher nur die ersten beiden Monate des Jahres 2015 statistisch erfasst sind, lässt sich hier noch keine Prognose feststellen.

Erfreulich, dass wir von 67 Mitgliedsgemeinden im Spessart Mainland zu den TOP TEN der Übernachtungszahlen zählen (Platz 9) und im Jahre 2014 gegenüber dem Vorjahr den höchsten prozentualen Zugang verzeichnen konnten.

privat

Bei den privaten Zimmeranbietern (Privatzimmer und Ferienwohnungen) sind die Zahlen für 2014 gegenüber dem Vorjahr bei den Ankünften um 11,4 % gestiegen. Bei 8122 Übernachtungen bedeutet dies gegenüber dem Vorjahr ein leichtes Plus von 8,2 %. Die durchschnittliche Übernachtungsdauer hat sich mit 3,7 Tagen allerdings gegenüber dem Vorjahr nicht verbessert. Das gute Ergebnis von 5,3 Tagen von 2012 konnte nicht erreicht werden (siehe **Anlage 3**, die dem Original dieser Niederschrift beiliegt).

Ein guter Auftakt im Frühjahr lässt auf eine positive Entwicklung im Jahre 2015 hoffen.

Neue Publikationen

- **Bürgerinformationsbroschüre:** Die Firma mediaprint hat ihre Anzeigen-Akquise soweit beendet. Broschüre wird derzeit fertiggestellt.
- **Pauschalangebot:** Gemeinsam mit Karlstadt und Marktheidenfeld haben wir einen neuen Flyer mit dem Thema „**Radeln in Main-Spessart**“ erstellt. Dieser wird als Grundlage für gemeinsame Messebesuche verwendet.

Überarbeitung der Radwegebeschilderung

- **Bahnhof:** Hier wurde festgestellt, dass die ankommenden Radfahrer verunsichert sind, wie man mit dem Rad in die Innenstadt kommt. Es wurde beobachtet, dass sie zunächst auf der Straße (Einbahnstraße) bis zur B 26 fahren und die Straße überqueren. Es wurde ein zusätzliches Schild angebracht: „Räder bitte bis Zebrastreifen schieben“
- **Einstieg Mainradweg:** Es wurde vermehrt beobachtet, dass die Wernfelder Straße stadtauswärts von Rad-Reisenden befahren wird, die den Zugang über die Kesslerbrücke nicht finden. Es wurden zusätzliche Radschilder angebracht (Bergstraße /Sonnenstraße/Ostring)
- **B26 Höhe Aldi:** Hier weist ein Schild „Alle Richtungen“ auf den Zubringer zu den Radwegen (über Kesslerbrücke)
- **Torbogen zur Mainlände:** Schild mit Welle signalisiert den Einstieg zum Mainradweg



Schiffsanlegesteiger

Die Schiffsanlegestelle an der Mainlände ist nur für kurzzeitigen Ein- und Ausstieg sowie für kleinere Ausflugsschiffe zugelassen. Das Anlegen von großen Fahrgastkabinenschiffen ist nicht zulässig, da diese in die Fahrringe ragen. Nachdem in dieser Saison wieder der Anlegesteiger eingesetzt ist, soll versucht werden, Ausflugsschiffe zu animieren, Gemünden für einen Tagesausflug anzufahren bzw. zu bestimmten Events nach Gemünden zu kommen.

Scherenberghalle

Nach wie vor bleibt es bei der Regelung, dass alle Veranstaltungen bis 22.00 Uhr beendet sein müssen. Dies erschwert die optimale Vermarktung der Halle und viele Veranstaltungen können daher nicht stattfinden. Veranstaltungen wie

Landwirtschaftsball, Abitur-Abschlussfeier des Friedrich-List Gymnasiums, Tanzkurs, div. Kabarett- und Musikveranstaltungen wurden abgesagt.

Aktivitäten des Stadtmarketingvereins Gemünden aktiv

- Fa. Lohr Element hat 5 Blumenkübe gesponsert, die zur Verschönerung an der Mainlände aufgestellt werden (zusätzlich zu den Blumenampeln in der Innenstadt)
- Bauernmärkte in der Innenstadt (März – Dez.) jeden ersten Mittwoch im Monat
- **Musik in der Stadt:** Mai – Sept. je am letzten Donnerstag im Monat
18. Juni: Offenes Singen auf dem Marktplatz mit 1. zusätzlichem Bauernmarkt nach Feierabend als Pilotprojekt: Es sollen auch Kunden erreicht werden, die berufstätig sind, um die Innenstadt zu beleben.
- 3. Mai: Maimarkt mit **Kunsthändlermarkt** im Huttenschlosshof und **Flohmarkt** auf der alten Saalebrücke
- 3. Mai: **2 Brücken Benefiz-Lauf-** Reinerlös für den Bau der Gemündener Brücken und Stege
- **Klein-Montmartre** am 28. Juni auf der alten Saale-Brücke: Kunstwerke im Entstehen
- **Main Klein-Venedig Fest** am 11. Juli: Musik und Lichterfest im Bereich zwischen Main und Mühlgraben. Bei diesem Sommer-Event soll die Uferpromenade am Main (Mainlände) sowie Klein-Venedig mit eingebunden und illuminiert werden. Geplant ist Musik und kulinarischer Genuss sowie ein vom GFH gebauter Steg/Bühne mitten auf dem Mühlgraben sowie Gondelfahrten auf dem Mühlgraben.
- **Jazz-Frühshoppen im Ronkartzgarten** am 26. Juli nach dem Scherenburgfestspielgottesdienst
- **Bierdorf 18.-20. September**

Aufgrund des fehlenden Stadtmarketing-Etats, ist es umso wichtiger, Ehrenamt und Vereinsarbeit – insbesondere auch die Aktivitäten des Stadtmarketingvereins zu unterstützen.

SaaleMusicum am 2. August 2015

- Zum Abschluss wird es wieder eine sog. Saale-Serenade geben (Bootsfahrt/Illumination)
- 1. Gemündener Saale/Gladiatoren-Kämpfe (Kämpfe auf dem Wasser, welcher Landkreis macht das „Rennen“: Dazu wird je eine Mannschaft (5 - 6 Personen) aus Vertretern der 3 beteiligten Landkreise (Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld, Main-Spessart) gebildet.

Vorschlag: Offizieller Beginn der Veranstaltung: 11.00 Uhr an der Saale vor dem Huttenschloss mit Eröffnung der Gladiatorenkämpfe. Gewinner erhalten Lorbeerkränze und werden von den Verlierern im „Leiterwagen“ zum Huttenschloss-Hof gezogen – Ehrung auf der Bühne.

Leerstandsmanagement

Es wurde ein „runder Tisch“ zum Thema „Stadtentwicklung“ aus Vertretern und Vorständen der Werbegemeinschaft und Gemünden aktiv gemeinsam mit dem Bürgermeister ins Leben gerufen. Herr Eckehard Klug hat sich bereit erklärt, als „Innenentwicklungslotse“ für die Stadt tätig zu sein. Er arbeitet direkt mit der Stadt (Bauamt) zusammen, bekommt alle nötigen Informationen und ist somit im

Auftrag der Stadt tätig. Er nimmt Kontakt zu Geschäftsleuten und Vermietern auf und koordiniert die nötigen Gespräche. Einzelhandelsverband wird kontaktiert. Liste über Leerstände in der Innenstadt soll katalogisiert werden.

1. Informationsveranstaltung am Campingplatz

Auf Wunsch der Camper fand am 17. April eine Info-Veranstaltung „Was ist los in Gemüнден und Umgebung“ statt. Die Camper wurden über Aktivitäten und Veranstaltungen informiert und zur Mitwirkung animiert.

Programm Heimatfest 2015

Samstag, 27. Juni

17.30 Uhr: Heimatfesteröffnung mit einem Standkonzert (heimische Kapelle) und Aufstellung des Kirchweihbaumes auf dem Marktplatz.

19.00 Uhr: Bieranstich im Festzelt durch den 1. Bürgermeister Jürgen Lippert

Sonntag, 28 Juni

10.00 Uhr: Festgottesdienst „Patrozinium“ in der Stadtpfarrkirche St. Peter u. Paul mit Fahnenabordnungen. Anschließend gemeinsamer Zug ins Festzelt

11.00 Uhr: **Kunsthändlermarkt „Kleinmontmartre“** auf der alten Saalebrücke. Kunstwerke im Entstehen. Künstler präsentieren ihre kreativen Werke.

11.00 Uhr: Fränkischer Frühschoppen mit Weißwürsten und Keiler Weißbier. Es spielt die Seifriedsburger Blaskapelle GdbR

14.00 Uhr: Sautrogrennen auf der Fränk. Saale vor dem Huttenschloss mit anschließendem Styrodur-Wett-Fischen – attraktive Preise anschließend im Festzelt.

Styrodur Fischefangen – gesponsert von der Fa. Lohr – Element). 50 von den Kindergärten bemalte Styrodur-Fische gehen an den Start. Es gilt im Styrodurtrog möglichst viele Fische zu fangen, um dann im Festzelt zu erfahren, welcher Fisch den Hauptpreis gewonnen hat.

Attraktion für den letzten Durchgang: Während die Teilnehmer Preise gewinnen, ziehen die teilnehmenden Stadträte „Einsätze“ (selbst wählbar – Ideen sind gefragt). Vorschlag: 10 Stadträte gehen an den Start. Die drei Stadträte (gerne auch die Fraktion), die den „Einsatz-Fisch“ ziehen, lösen ihren Einsatz ein (z.B. spielen ein Musikstück auf der Bühne, geben eine sportliche Einlage, zeigen ihr kabarettistisches Geschick, Spenden für einen guten Zweck, spenden 5 Biermarken für den Tag der Betriebe, organisieren an einem Samstag Frühstück auf dem Marktplatz, Glühwein beim Weihnachtsmarkt.....)

Montag, 29. Juni

19.00 Uhr: Gemündener Heimatabend mit heimischen und regionalen Künstlern. Für gute Unterhaltung sorgt die Trachtenkapelle Adelsberg e.V.

Dienstag, 30. Juni

14.00 Uhr: Seniorennachmittag

19.00 Uhr: Abend der Camper und Tag der guten Nachbarschaft. Es spielen die Langenprozellener

Mittwoch, 1. Juli

14.00 Uhr: Kinder- und Familiennachmittag mit Attraktionen der Stadtjugendpflege (Bogenschießen, Wettrennen mit selbst gebastelten Dampfern auf der Saale vor dem Huttenschloss)

19.00 Uhr: Wahl des süßesten Dirndl und der knackigsten Lederhose. Für gute Unterhaltung bei konzertanter und stimmungsvoller Blasmusik sorgt die Wombacher Blasmusik

Donnerstag, 2. Juli

16.30 Uhr: Volleyball-Turnier

19.00 Uhr: Tag der Jugend. Organisiert von Basti Kunz und Patrick Haas mit DJ Short Cut

Freitag, 3. Juli

17.00 Uhr: 10. Stadtlauf

18.00 Uhr: Tag der Betriebe. Für tolle Stimmung sorgen „**Die Wiesenfelder**“

Die Gewerbetreibenden werden seitens der Stadt schriftlich zum Abend der Betriebe eingeladen. Begrüßung und namentliche Nennung durch den 1. Bürgermeister im Festzelt (evtl. Preisverlosung?).

Samstag, 4. Juli

19.00 Uhr: Bayerns bekannteste Kult-Oldie Band „**The Jets**“

Sonntag, 5. Juli

11.00 Uhr: Fränk. Frühschoppen. Es spielt die „**Original Fränkische Trachtenkapelle Wernfeld e.V.**“

Besonderes Highlight zum Frühschoppen: Auftritt von „Buri“ alias Michl Müller. Das Double vom „Dreggsagg“ packt über Gemüden aus!

22.45 Uhr: Abschluss-Feuerwerk

Kulturelle Auszüge

- **Ausstellungen im Kulturhaus:**

Die letzten Kriegstage – Eine Stadt stirbt (noch bis zum 22. Mai)

Rückblick der Veranstaltungen zum Gedenken an die Zerstörung der Stadt vor 70 Jahren (Beginn mit Glockenleuten der Kirchen am 26. März mit Gottesdienst und Info-Tafeln (Hist. Verein) in der Kirche St. Peter u. Paul; Zeitzeugenprojekt der Mittelschule; Ausstellungseröffnung im Kulturhaus in Zusammenarbeit mit VHS und historischem Verein; Film und Bilddokumentationen des Film-Foto-Ton Museums; offene historische Stadtführung zum Kriegsgeschehen; Gedenkfeier mit Kerzen auf dem Marktplatz „Wir ziehen Bilanz und gedenken der Opfer“.

Vorschau 2015

13.Juni – 3. Juli: Foto Ausstellung „10 Jahre Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Ab 5.Juli: Best of Scherenburgfestspiele – zur 25-sten Spielzeit

18.09. – 4.10.: Ausstellung der SPD „Der Weg zur Deutschen Einheit“

- **Dachgeschoss Huttenschloss:**

Sousi und die Grammophoniker (4.10.); Konzert und Tanz mit Ironymus Bock (12.10.2014); Konzert mit Con Moto (18.10.2014); Edgar und Irmi (10. Januar 2015); Fussissimo – von Django bis Tango (24.01.2015);

Vorschau 2015:

23. April, 19.30 Uhr: Lesung auf der Kulturbühne mit Eva Meder-Thünemann
 9. Mai, 19.00 Uhr: Robin J.Bowin, Konzert mit Harfe
 7. Oktober – 15. Nov.: Photo Ausstellung „Illumination der Nacht“

- **Kunstprojekt am Schloss:** Dieses Projekt geht nun in die fünfte Runde. In diesem Jahr haben wir das Thema „Paul Klee“ gewählt. Der Großvater des bekannten Malers und Grafikers lebte von 1850 – 1875 mit seinem Sohn Hans Wilhelm in Gemünden. Er war Schreiber und Kassenverwalter am ehemaligen Landgericht in Gemünden. In Zusammenarbeit mit dem Film-Foto Ton Musuemverein (Herr Adolf Spreng) laufen die Vorbereitungen.

Tag des offenen Denkmals am 13. September

Motto: Handwerk, Technik Industrie

Veranstaltungen 2015Kurzer Überblick

- Stadtführung für Neubürger und Gäste: Jeden ersten Samstag im Monat, Treffpunkt Rathaus, 10.00 Uhr
- Klassik Kino im Huttenschloss (monatlich)
- Bauernmarkt: Jeden ersten Mittwoch im Monat (März – Dezember) 9-13 Uhr
- 3. Mai: Maimarkt mit Kunsthandwerkermarkt im Huttenschlosshof und Flohmarkt auf der alten Saalebrücke
- 3. Mai: 2 Brücken Benefiz-Lauf
- 17.Mai: Internationaler Museumstag
- 21. Mai: Musik in der Stadt (Saxophonistin Cornelia Kimmel)
- 18. Juni: Musik in der Stadt mit offenem Singen auf dem Marktplatz und Bauernmarkt nach Feierabend
- 19.Juni: Open Air Hot Jazz Gala von 19.00 – 20.30 Uhr am Sommerfest von 25 Jahre TVG Gemünden (anschließend die Wiesenfelder)
- Heimatfest vom 27. Juni bis 5 Juli
- 11. Juli: Erstes Main Klein-Venedig Fest
- 23. Juli: Musik in der Stadt (Damian & Freunde)
- Scherenburgfestspiele vom 10. Juli – 16. August
- 26. Juli: Jazz-Frühshoppen im Ronkarzgarten
- 02. August: SaaleMusicum: Schlosshof „Weinabend“ am Vorabend im Huttenschlosshof
- 27. August: Musik in der Stadt
- 5. September: 19.00 Uhr: Konzert mit „Feel Collins“ auf der Scherenburg
- Lange Einkaufsnacht am 11. September (Motto: Magische Nacht)
- 18. – 20. September: Bierdorf
- 24. September: Musik in der Stadt
- 9. Gemündener Wandertag am 04. Oktober
- 11. Oktober: Herbstmarkt mit Flohmarkt an der Mainstraße
- Begrüßung des Advent am 27.11.
- 12./13.12. Weihnachtsmarkt
- 19. Dez: Adventliches Singen und Musizieren im Huttenschlosshof

Veranstaltungen ScherenberghalleVorschau 2015

- 26. April: Benefizkonzert des Fördervereins Hallenbad

- 16. Mai: Kunstrad-Wettkampf
- 26. Juli: Benefiz-Jugendkonzert LRA
- 19. September: Konzert des Nordbayerischen Musikbundes
- 8. November: Viva Voce
- 11. Dezember: Amigos

Soweit die Berichterstattung von 1. Bürgermeister Lippert.

Stadtrat Heilgenthal fragt an, ob das Thema Kreuzfahrtschiffe vom Tisch sei.

Nein, das Thema sei noch präsent, erwidert 1. Bürgermeister Lippert. Er sei noch auf der Suche nach einem geeigneten Standort und somit auf die Hilfe der Behörden angewiesen. Jedoch mache es keinen Sinn, mit zu wenigen Informationen das Thema im Gesamtstadtrat zu diskutieren.

Dies wurde bereits vor 10 – 11 Jahren diskutiert, berichtet Stadtrat Aulbach. Damals habe man klare Vorgaben vom Wasser- und Schifffahrtsamt bekommen.

Stadtrat Heilgenthal spricht sich für eine Grundsatzdiskussion im Gesamtstadtrat aus.

1. Bürgermeister Lippert sagt eine Aufbereitung des Themas zu. Evtl. könne es im Anschluss zu den Akten gelegt werden.

Stadtrat Felbinger erinnert, Gemünden sei vor ein paar Jahren touristisch eine Hochburg gewesen. Jetzt liege die Stadt nur noch auf Platz drei, was nicht zufriedenstellend sei.

Die Frage von Stadtrat Risser nach Stadt- und Leerstandentwicklung wird von 1. Bürgermeister Lippert ausführlich beantwortet. Es gebe ein Gremium mit Gemünden aktiv, der Werbegemeinschaft und der Stadt, das sich bereits getroffen habe. Ansprechpartner für die Stadt ist Herr Interwies. Herr Klug habe sich bereit erklärt, sich mit dem Thema Leerstandentwicklung zu befassen. Zum heutigen Tag liege jedoch noch kein Ergebnis vor. Jedoch werde das Problem angegangen.

Stadtrat Aulbach macht den Vorschlag, sich zwischen Hallenbad und Scherenberghalle zu entscheiden, um eine Attraktion hervorzuheben.

Der Haushalt sei bis 2018 völlig ausgereizt. Somit stehe das Thema Scherenberghalle für die Zukunft auf dem Plan. Erst müsse jedoch der gesamte Investitionsaufwand beleuchtet werden, so 1. Bürgermeister Lippert.

4. Anfragen nach § 31 GeschO

4.1 Stadtrat Risser fragt nach dem Zeitplan der Brücke am Schwimmbad.

Der Auftrag wurde vergeben. Es werde von einer Bauzeit von 12 Wochen ausgegangen, d.h. die Brücke werde voraussichtlich Ende Juli fertig sein, beantwortet 1. Bürgermeister Lippert die Anfrage.

- 4.2 Weiter fragt Stadtrat Risser, ob der Bau der Brücke am Mühltor für 2016 fest eingeplant sei.

Nachdem 56.000 € an Spenden eingegangen seien, können noch in diesem Jahr die Planungen vorangetrieben werden. Erst wenn klar sei, wie viel die Brücke kosten werde, können Zusagen gemacht werden. Sollte alles passen, stehe ein Bau im Jahr 2016 nichts im Wege, erläutert 1. Bürgermeister Lippert.

Weiter erklärt er, dass nach nochmaliger Rücksprache mit dem Finanzamt, aufgrund der Zuwendungsbescheinigungen, doch Spendenquittungen für die Spenden ausgestellt werden können.

- 4.3 Stadtrat Felbinger fragt nach der Zuständigkeit des diesjährigen Maibaums.

1. Bürgermeister Lippert sagt für das nächste Jahr einen kräftigen, geraden Baum zu.

Ende der Sitzung: 20.23 Uhr



Halbritter
Protokollführerin



Lippert
1. Bürgermeister



SPD-Fraktion
Irmgard Pröschl
Schöne Aussicht 1
97737 Gemünden

Gemünden, 30.04.15

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lippert,
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur und
Stadtentwicklung

wir, Ferdinand Heilgenthal und ich als Mitglieder des Ausschusses stellen den
Antrag, dass am Montag 04.05.nach der öffentlichen Ausschusssitzung eine
nichtöffentliche Sitzung folgt.

Grund:

1. Sachstand der Verhandlungen mit dem Festwirt für das Heimatfest 2015.

- Beteiligt sich der Festwirt am Seniorennachmittag?
- Ist ein alkoholfreies Getränk günstiger als Bier?
- Wie ist die finanzielle Beteiligung am Rahmenprogramm?

2. Sachstandsbericht Tourismus und Kultur:

- Aktivitäten des Stadtmarketingvereins Gemünden aktiv im
Sachstandsbericht Tourismus und Kultur.

- Leerstandsmanagement im Sachstandsbericht Tourismus und Kultur.

Ich bitte die Mitglieder des Ausschusses für Bildung Jugend Kultur und
Stadtentwicklung diesem Antrag zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen
Irmgard Pröschl

Ankünfte gewerbliche Betriebe Gemeinden a.Main / gesamt

	2010	2011	2012	2013	2014	2015						
Jan.	402	528	227	184	321	349						
Febr.	271	679	355	240	355	456						
März	495	701	507	590	504							
April	1375	1499	1164	695	1.175							
Mai	2073	1986	2939	2424	1.853							
Juni	3078	3658	2988	2087	3.163							
Juli	4265	3553	3451	3533	2.983							
Aug.	3973	3260	4032	3406	3.002							
Sept.	2607	2087	2111	1607	1.780							
Okt.	2111	1658	1368	949	1.209							
Nov.	974	652	693	488	738							
Dez.	620	487	505	331	613							
Summe:	22.244	20.748	20.340	16.534	17.696	805						

Übernachtungen gewerbliche Betriebe Gemeinden a.Main/gesamt

	2010	2011	2012	2013	2014	2015						
Jan.	922	1014	593	432	721	1.014						
Feb.	696	1248	811	543	648	1.190						
März	1008	1396	932	1311	1.094							
April	3018	4086	3735	1773	2.942							
Mai	5141	4053	7181	5696	3.878							
Juni	7061	9030	6743	4375	7.966							
Juli	10078	9090	7841	8360	6.868							
Aug.	11262	8783	10401	9752	9.594							
Sept.	4986	3909	4554	3357	4.067							
Okt.	3918	3418	2728	2338	2.890							
Nov.	1816	1496	1100	939	1.968							
Dez.	1005	894	912	837	1.811							
Summe:	50.911	48.417	47.531	39.713	44.447	2.204						

Anlage 2 zu TOP 3
BJKSA. ÖS. Nr. 5 vom 04.05.2015

Ankünfte gewerbliche Betriebe Gemeinden a.Main Ausland

	2010	2011	2012	2013	2014	2015				
Jan.	0	15	11	2	7	3				
Febr.	4	6	5	4	2	12				
März	9	9	9	17	17					
April	29	24	39	17	41					
Mai	71	125	113	60	108					
Juni	152	150	182	140	119					
Juli	343	398	289	335	353					
Aug.	417	296	298	231	282					
Sept.	85	63	373	93	91					
Okt.	11	26	55	3	27					
Nov.	17	29	19	2	30					
Dez.	41	7	8		39					
Summe:	1.179	1.148	1.401	904	1.116	15				

Übernachtungen gewerbl. Ausland

	2010	2011	2012	2013	2014	2015				
Jan.	0	37	68	6	10	4				
Feb.	14	8	12	4	4	18				
März	51	29	15	73	43					
April	54	33	74	41	57					
Mai	227	266	215	160	194					
Juni	294	591	522	194	347					
Juli	1189	1494	874	864	1.239					
Aug.	1690	1184	949	880	1.235					
Sept.	155	139	506	158	160					
Okt.	31	56	124	64	42					
Nov.	38	64	42	2	81					
Dez.	41	14	8		272					
Summe:	3.784	3.915	3.409	2.446	3.684	22				

Statistik der Privatzimmer und Ferienwohnungen der Stadt Gemünden am Main

Ankünfte Privatzimmer und FeWo Gemünden																
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Jan.	18	2	17	38	27	68	35	19	45	8	14	6	13	34	20	20
Febr.	0	16	7	5	18	46	51	18	60	21	7	12	25	29	42	29
März	5	21	25	45	40	79	51	21	87	8	18	28	37	56	61	90
April	37	103	95	149	81	60	71	107	123	90	93	131	123	90	134	
Mai	81	218	221	199	164	186	200	215	292	256	143	192	401	236	305	
Juni	180	260	263	249	276	186	164	206	280	232	195	285	249	236	318	
Juli	225	223	307	218	245	169	204	240	284	237	255	256	292	392	319	
Aug.	203	280	387	265	229	242	238	284	350	248	302	293	261	409	420	
Sept.	174	126	187	143	192	151	145	173	169	176	216	228	152	247	302	
Okt.	107	96	119	120	134	105	137	188	142	76	167	126	119	167	218	
Nov.	24	17	2	46	44	59	34	70	35	19	109	30	29	45	41	
Dez.	31	28	2	38	54	34	56	64	27	15	10	20	119	44	32	
Summe:	1085	1390	1632	1515	1504	1385	1386	1605	1894	1386	1529	1607	1820	1985	2212	

Übernachtungen Privatzimmer und FeWo Gemünden																
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Jan.	45	20	61	143	75	635	413	202	312	77	174	174	256	254	119	133
Feb.	0	75	13	12	74	650	433	185	387	143	163	188	264	205	146	181
März	15	105	96	203	149	566	451	220	575	115	191	200	379	273	237	373
April	286	310	335	672	375	514	465	460	540	494	290	708	654	417	548	
Mai	314	511	548	602	773	670	772	926	1055	1031	810	704	1455	646	1074	
Juni	527	593	609	701	994	713	1061	943	1059	1109	676	1110	1254	637	1037	
Juli	814	812	872	1128	1057	854	1441	1143	1562	1145	1248	1047	1381	1581	1108	
Aug.	582	928	805	1187	1215	1388	1149	1288	1638	1262	1005	1151	1138	1027	1174	
Sept.	597	341	431	615	970	959	608	773	948	920	1150	1090	868	996	892	
Okt.	401	411	413	629	772	718	909	1025	714	554	800	663	772	848	1053	
Nov.	141	52	5	172	302	398	294	334	226	294	277	287	405	400	533	
Dez.	88	163	6	188	581	364	358	300	185	310	191	211	772	226	201	
Summe:	3810	4321	4194	6252	7337	8429	8354	7799	9201	7454	6975	7533	9598	7510	8122	